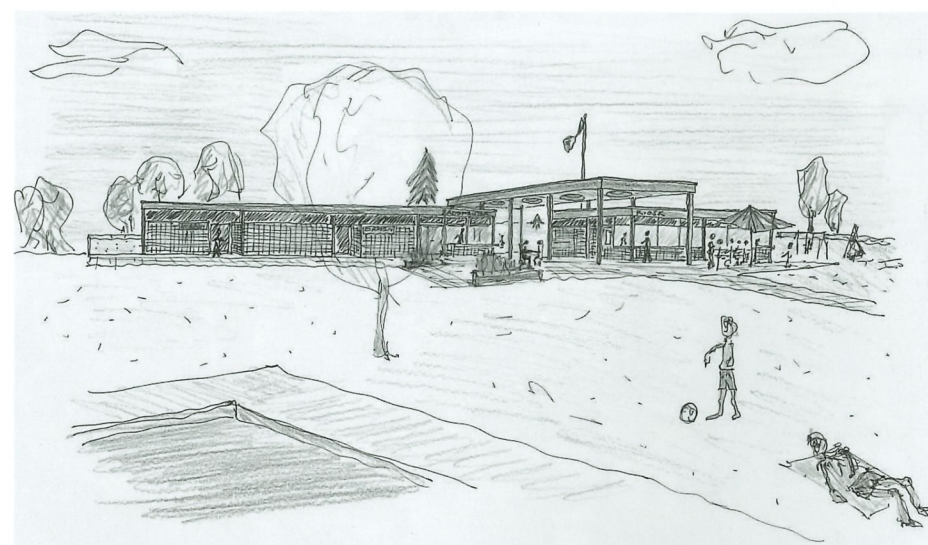


Projekt Sanierung und Erweiterung Schwimmbad Eichbüel

Bauprojekt Urnenabstimmung vom 25. September 2022



Überdachung Eingangsbereich und Gastronomie

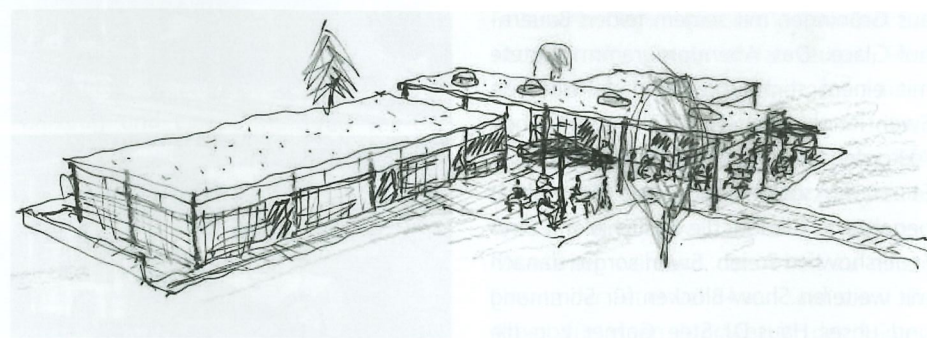
Das Schwimmbad Eichbüel verfügt über eine – man könnte es schon fast mit dem Prädikat «historisch» versehen – langjährige Geschichte. Wird das Schwimmbad mit seiner Vorgeschichte als Badeweiher, mit einem Menschenleben verglichen, könnte man durchaus behaupten, es befindet sich nun mit seinen rund 87 Jahren im letzten Lebensabschnitt.

Die Genehmigung des Projektierungskredits durch die Gemeindeversammlung im Sommer 2021 für die Sanierung und Erweiterung des Schwimmbads Eichbüel ist vergleichbar, als hätte eine Biotechnologiefirma die vorletzte Studienphase für die Zulassung einer Arznei zur Verlangsamung des Alterungsprozesses erfolgreich gemeistert und steht nun kurz vor der Marktzulassung eines bahnbrechenden Medikaments. Mit der Genehmigung des Projektierungskredits hat sich die Bevölkerung grundsätzlich für den Erhalt und Betrieb des Schwimmbads ausgesprochen.

Das Freibad bildet gemeinsam mit den Rasenspielfeldern und den Tennisplätzen einen zentralen Bestandteil der lokalen Sportanlage Schachenweid. Hinsichtlich der Revision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung wurde vorab aus ortsplannerischer Sicht das übergeordnete Räumliche Entwicklungskonzept (REK)

erarbeitet, worin u. a. die Achse entlang der Schulhausstrasse künftig eine zentrale Rolle für die öffentliche Schwerpunktnutzung, was auch die Sportanlage umfasst, einnimmt.

Das Schwimmbad Eichbüel wurde anfangs der 90er Jahre teilweise saniert, wobei gleichzeitig die Sprungrube erweitert wurde. Im Jahr 2000 konnte auf Initiative der «IG Badi Eichbüel 2000+» die rund 80 Meter lange Rutschbahn – unterstützt durch massive private finanzielle Zuwendungen – realisiert werden. Dadurch konnte die Attraktivität des Schwimmbads stark gesteigert werden. Die heute bestehende Rutschbahn weist an verschiedenen Stellen starke alterungsbedingte Abnutzungen auf und soll nun im Rahmen der geplanten baulichen Massnahmen komplett erneuert werden.



Gebäudeerweiterung mit Überdachung

Das zur Urnenabstimmung vom 25. September 2022 vorgelegte Projekt wurde im Vergleich zum ursprünglichen Projekt punktuell angepasst und optimiert. Im Vergleich zum ursprünglichen Vorprojekt wurden verschiedene Änderungen und Anpassungen zur konzeptionellen und betrieblichen Optimierung innerhalb der Gebäude und bei den technischen Anlagen vorgenommen. Auch die an der öffentlichen Informationsveranstaltung durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingebrachten Einwendungen und Anregungen wurden durch die Baukommission geprüft und wo sinnvoll und verhältnismässig mit berücksichtigt.

Um die heute im Eingangsbereich eher knappten Eingangsverhältnisse zu entschärfen und die Garderoben- und Betriebsgebäude den heutigen Anforderungen anzupassen, wird das Hauptgarderobengebäude mehrheitlich zurückgebaut. Dadurch wird der Eingangsbereich verbreitert sowie die Anordnung und Lage der Betriebsräume optimiert.

Im Vergleich zum ursprünglichen erweiterten Vorprojekt sind im Bauprojekt zusätzlich der Ersatz der Rutschbahn, Photovoltaikanlage sowie eine Erweiterung des Vordaches im Eingangsbereich und weiterer Optimierungen betrieblicher und sicherheitsrelevanter Art eingeflossen.

Um die heute komplett ungenügenden Platz- und Infrastrukturverhältnisse zu beseitigen, soll die Gastronomie künftig im nördlich gelegenen Garderobenge-

bäude untergebracht werden. Durch die Nutzungsverschiebung der Gastronomie in das benachbarte Garderobengebäude, soll zu einem späteren Zeitpunkt die Voraussetzungen für eine allfällige Erweiterung hin zur Sportanlagen geschaffen werden. Neben den projektbedingten Mehrkosten wurde die Teuerung bereits teilweise in den Baukreditkosten berücksichtigt. Leider aber lässt sich zum heutigen Zeitpunkt die Teuerung bzw. die daraus zu erwartenden effektiven Mehrkosten nicht abschliessend beziffern. Die zu erwartenden Baukosten betragen rund Fr. 4 650 000.– inkl. MwSt, womit die Baukosten rund Fr. 1 100 000.– inkl. MwSt über den ursprünglich veranschlagten Kosten liegen.

Ein grosser Teil der Mehrkosten sind auf die Teuerung sowie den Ersatz der Rutschbahn mit gesamt rund Fr. 580 000.– inkl. MwSt zurückzuführen.

Ursprünglich war geplant, den Ersatz der Rutschbahn als Variante der Bevölkerung zur Abstimmung zu unterbreiten. Der Gemeinderat hat sich aber hinsichtlich der Bedeutung der Rutschbahn für das Schwimmbad dazu entschieden, nur eine Variante inkl. Ersatz der Rutschbahn zur Abstimmung vorzulegen.

Durch die geplanten Investitionen wird das Schwimmbad für die nächsten 20–30 Jahre komplett erneuert und erhält durch

Kostenvoranschlag +/- 10 %

Bauprojekt Erweiterung und Sanierung Schwimmbad

BKP-Nr.	BPK-Titel/Arbeitsgattung	Brutto in Fr.	MwSt 7,7%	Brutto in Fr.
1	Vorbereitungsarbeiten	394'300.00	30'361.10	424'661.10
2	Gebäude	1'811'160.00	139'459.32	1'950'619.32
3	Betriebseinrichtungen	1'050'500.00	80'888.50	1'131'388.50
4	Umgebung	133'200.00	10'256.40	143'456.40
5	Baunebenkosten und Übergangskonten	769'370.00	59'241.49	828'611.49
6	Reserve	164'000.00	12'628.00	176'628.00
9	Ausstattung	2'000.00	154.00	2'154.00
	Gesamttotal Bauprojekt KV +/- 10%	4'324'530.00	332'988.81	4'657'518.81

den Eingriff einen Teil seines ursprünglichen Anlitzes zurück.

Das Schwimmbad bietet während den Betriebszeiten einen wesentlichen Beitrag am Freizeit-, Erholungs- und Sportangebot innerhalb der Gemeinde.

Zusätzlich hat sich während der Pandemie gezeigt, welche Bedeutung ein Schwimmbad als Freizeit-, Sport- und Erholungsraum für die Bevölkerung einnehmen

kann. Während den Sommermonaten wird die Anlage durch die Schule für den Schwimmunterricht genutzt. Zudem trägt eine Schwimm- und Sportanlage grundsätzlich dem gesellschaftlichen Verlangen nach sportlicher Aktivität sowie der Volksgesundheit bei.

Maler Pally

eidg. dipl. Malermeister
Breitstrasse 2
8618 Oetwil am See
Tel. 079 625 82 88

Fachgerecht führen wir gerne für Sie folgende Arbeiten aus:

- Malerarbeiten
- Tapeziererarbeiten
- Plastiken/Putze
- Schriften
- Fassadenisolationen

66 Jahre Qualität